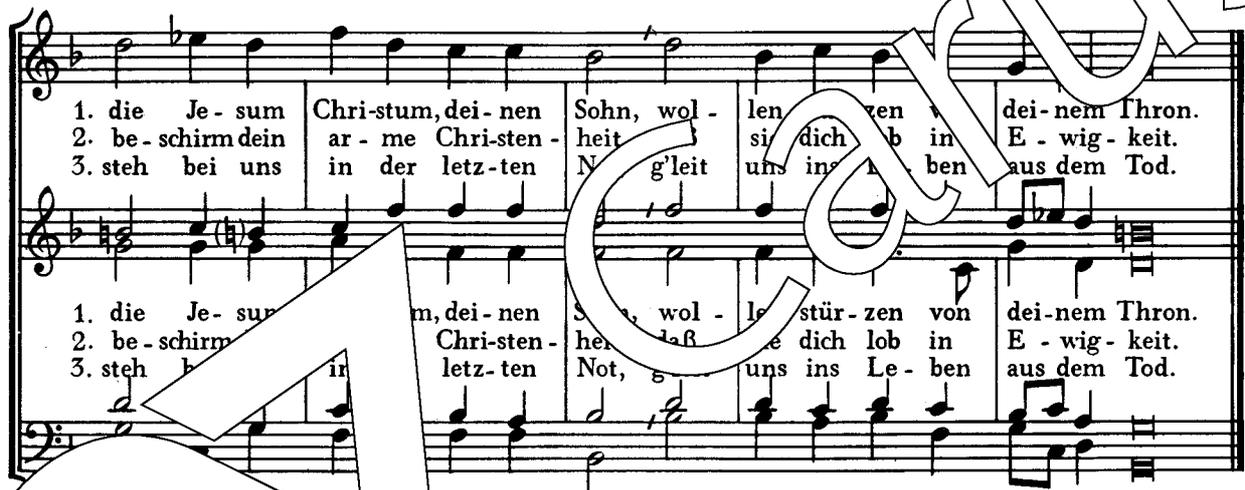


Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Melchior Vulpius
1579–1639
Text: Martin Luther



1. Er - halt uns, Herr, bei dei - nem Wort und steu - re dei - ner Fein - de Mord,
2. Be - weis dein Macht, Herr Je - su du Herr al - ler Her - ren bist;
3. Gott Heil - ger Geist, du Trö - ster wert, gib deinem Volke ei - ner - lei Sinn auf Erd;



1. die Je - sum Chri - stum, dei - nen Sohn, wol - len stür - zen von dei - nem Thron.
2. be - schirm dein ar - me Chri - sten - heit die dich lob in E - wig - keit.
3. steh bei uns in der letz - ten Not, gib uns ins Le - ben aus dem Tod.

Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Johann Sebastian Bach
1685–1750



1. Er - halt uns, Herr, bei dei - nem Wort und steu - re dei - ner Fein - de Mord,



1. die Je - sum Chri - stum, dei - nen Sohn, wol - len stür - zen von dei - nem Thron.

Vater unser im Himmelreich

Johann Sebastian Bach

Text: Martin Luther

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich
2. Ge - hei - ligt werd der Na - me dein, dein Wort bei uns hilf hal - ten rein,
3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her - nach in E - wig - keit.
4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im Him - mel - reich.

1. Brü - der sein und dich ru - fen an und das ten von uns han:
2. daß auch wir le - ben hei - lig nach dei - nem Na - men wür - dig - lich.
3. Der Hei - lig Geist uns woh - bei mit sei - na Ga - en man - cher - lei;
4. Gib uns Ge - duld in Lei - ns - zeit, ge - r - sa - en in Lieb und Leid;

1. gib, daß lein der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens - grund.
2. Be - h - uns, fal - scher Lehr, das arm, ver - füh - ret Volk be - kehr.
3. des S - s Zorn und groß Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.
4. wehr - ur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.

5. Gib uns heut unser täglich Brot und was man b'darf zur Leibesnot; behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit, daß wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, daß sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern. Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht; zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand, im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des Heiligen Geistes Trost.

8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit' und Tage bös. Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not. Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr! Stärk unsern Glauben immerdar, auf daß wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiemit gebeten han auf dein Wort, in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

